



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Die Freiwillige Feuerwehr Farchant blickt in diesem Jahr auf ihr 125-jähriges Bestehen zurück. Zu diesem besonderen Ereignis sage ich im Namen aller Bürger der Gemeinde Farchant „Herzlichen Glückwunsch“. Zugleich möchte ich den Mitgliedern der Feuerwehr Farchant meinen Dank und meine Anerkennung für ihre immer wieder bewiesene selbstlose Einsatzbereitschaft aussprechen.

Seit 125 Jahren haben sich Männer in der Ortschaft freiwillig und ehrenamtlich unter Zurückstellung persönlicher Interessen für ihre Mitbürger eingesetzt. Außerdem haben sie dazu beigetragen, dass Gemeinschaftssinn gepflegt wird.

Ich wünsche unseren Feuerwehrleuten, dass sie ihren oft sehr gefährvollen Dienst auch zukünftig erfolgreich erfüllen und von ihren Einsätzen unversehrt zu ihren Familien zurückkehren

Ein besonderer Gruß gilt den Gästen und auswärtigen Feuerwehren, die zum Jubiläum nach Farchant kommen. Im Namen des Gemeinderates Farchant wünsche ich allen eine harmonische Jubiläumsfeier.

Ihr

Martin Wohlketzter

1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

125-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Farchant	1
Überragendes Spendenergebnis	3
Tourismus-Messen	4
Bayerische Breitbandinitiative	4
Thema: Rente	4
Farchanter Pferdchenfibel	5
Altpapiersammlungen	6
Veranstaltungen	6
Termine der Vereine	8
Impressum	8

JUBILÄUM

125-jähriges Feuerwehrjubiläum

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens feiert die Freiwillige Feuerwehr Farchant im Rahmen einer Festwoche dieses Jubiläum.

Festprogramm

Mi. 01. Juni 2011

20.30 Uhr

Festauftritt mit der Spider Murphy Gang

Do. 02. Juni 2011

Nachmittag:

Wettbewerb im Schlauchziehen für Mannschaften bis 600 kg Gesamtgewicht

20.00 Uhr

Großer Heimatabend - mit Volkstrachtenverein u. Musikkapelle Farchant

Fr. 03. Juni 2011

20.00 Uhr

Tag der Betriebe und Vereine - es spielt die Musikkapelle Partenkirchen

Sa. 04. Juni 2011

19.00 Uhr

Heldenehrung am Kriegerdenkmal - mit großem Zapfenstreich

anschl. Ehrenabend mit allgemeinem Tanz - mit der Musikkapelle Farchant

So. 05. Juni 2011

07.00 Uhr Weckruf

09.30 Uhr

Kirchenzug, anschl. Feldmesse am Ried

14.00 Uhr

Großer Festzug mit historischen Gruppen

anschl. Festausklang mit musikalischer Umrahmung

Der Verwaltungsrat und Festausschuss lädt die gesamte Bevölkerung ein, zusammen mit uns das 125-jährige Jubiläum zu feiern.

Karten für die Spider Murphy Gang sind für 26.50 Euro in der Tourist-Information Farchant erhältlich! Es sind noch ca. 1000 Karten verfügbar.



Liabe Farchanterinnen, Farchanter und Gäste!

**Dem Ort zum Schutz,
dem Feuer zum Trutz,
Gott zu Ehr,
dem Nächsten zur Wehr.**

Vor 125 Jahren hat sich die Freiwillige Feuerwehr Farchant diesen Spruch auf ihre Fahne geschrieben und handelt seitdem danach.

Die Farchanter 3-Föhren-Chronik vermerkt in den Jahren 1750 - 1886 mehrere größere Brände im Ortsbereich und in den umliegenden Orten.

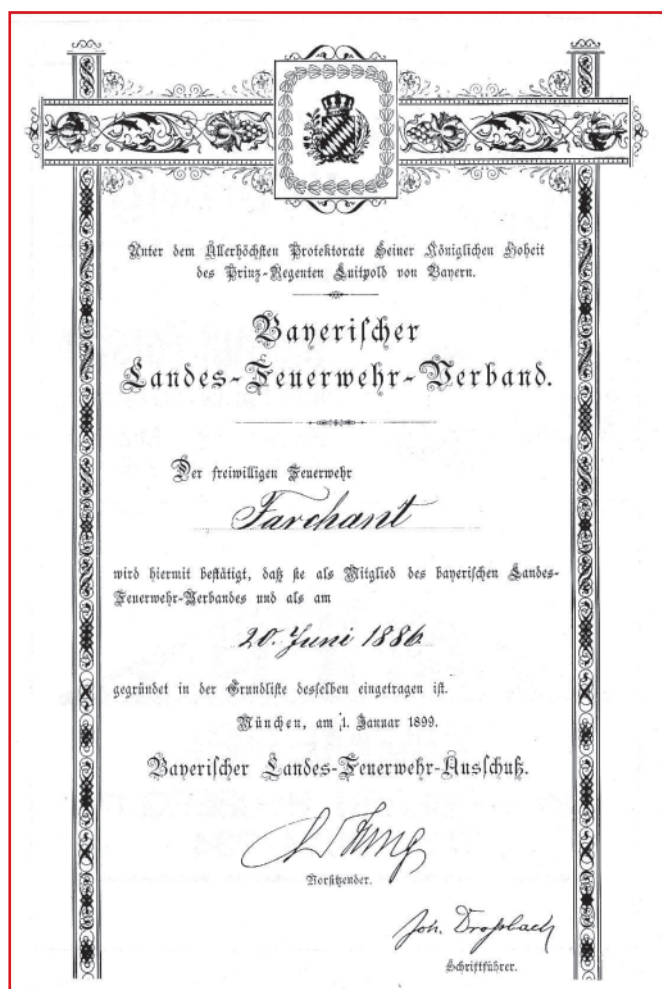


Bild: Gründungsurkunde

Aufgrund dieser Brände fanden sich am 20. Juni 1886 in der Bierstube des Gastwirts Martin Kirchmayer 67 stimmberechtigte Männer zur Gründungsversammlung ein. Hauptsächlichste Wortführer sind Bernhard Bartl „Henkerer“ und Benefiziat Dilger. Es fiel auf, dass man bei der Wahl des Feuerwehrvorstandes den Bürgermeister Gregor Krötz umging und stattdessen den „Geistlichen Herrn Dilger“ mit der Führung betraute. Die Mit-

glieder des Gemeindeausschusses sind in der ersten Feuerwehrführung nur mit einem Mann vertreten: Martin Felber „Kramer Martl“ verwaltete die Kasse. Es deutete darauf hin, dass die Gemeindeführung noch immer kein richtiges Verhältnis zur örtlichen Feuerwehr hatte. Die damalige Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen: Kommandant Bernhard Bartl, Schriftführer Anton Fröhlich „Killi“, Zugführer Johann Schleich und David Leitenbauer „Wartlinger“, Josef Fichtl „Brui“ und Andreas Lindauer „Lutschlinger“, Hornisten Joseph Bichler „Baschtl“ und Johann Buchwieser „Badstuber“, Zeugwart Josef Hibler „Wagner“. Mit Johann Schmid „Sabein“ hatte die neugegründete Farchanter Feuerwehr auch einen Sanitäter.

Früher war die Hauptaufgabe der Feuerwehr die Bekämpfung von Bränden.

In den Jahren seit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Farchant hat sich das Einsatzspektrum gewandelt: Heute ist die Hauptaufgabe die Technische Hilfeleistung, angefangen von der Ölspur über das Hochwasser bis hin zum Unfall mit eingeklemmten Personen. Die Brandbekämpfung ist immer mehr in den Hintergrund gerückt.



Foto: Einsatz in Farchant

Auch die Ausrüstung der Feuerwehr hat sich im Laufe der Jahre gewandelt. Am Anfang stand lediglich eine Handdruck-Spritze zur Verfügung. Im Jahr 1936 wurde die erste Motor-Spritze beschafft. 1960 wurde das erste Fahrzeug, ein Ford Transit, in Dienst gestellt.



Foto: Erstes Fahrzeug



1974 konnte das erste Löschgruppenfahrzeug (LF) ein LF 8 eingeweiht werden. 1980 folgte als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Ford ein Tragkraftspritzenfahrzeug. Bis in die 80er Jahre des 20. Jahrhunderts waren die Geräte im alten Gerätehaus, der jetzigen evangelischen Kirche, untergebracht. Nach langer Suche und zähen Verhandlungen konnte in den Jahren 1989/90 das jetzige Gerätehaus neu- und umgebaut werden.



Foto: Fahrzeuge 1986

Dies wurde auch durch die große Eigenleistung der Mitglieder ermöglicht. Zeitgleich mit dem Umzug ins neue Heim konnte die Wehr auch das erste Tanklöschfahrzeug (TLF), das gebraucht von der Patenwehr Partenkirchen übernommen wurde, sein eigen nennen. Dieses wurde 1998 durch ein neues TLF ersetzt. 2005 wurden die beiden Fahrzeuge von 1974 und 1980 durch ein modernes LF 16/12 ersetzt, das vor allem durch die vielfältige Ausrüstung zur technischen Hilfeleistung auf die sich ständig wandelnden Aufgaben der Feuerwehr zugeschnitten ist.



Foto: derzeitiger Fuhrpark

Die Freiwillige Feuerwehr Farchant besteht heute aus 267 Mitgliedern.

Davon sind:

Aktiv: 70
 Passiv: 86 (mind. 25 Jahre aktive Dienstzeit)
 Fördernd: 101
 Ehrenmitglieder: 10

Alle Jugendlichen ab 16 Jahren, die an den Aktivitäten der Feuerwehr Interesse haben, können sich gerne beim Vorstand oder Kommandanten melden, um sich gemeinsam mit uns für die Allgemeinheit zu engagieren.

Im Jahr 2011 soll ein neues Fahrzeug bei der Feuerwehr Farchant in Dienst gestellt werden.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal beim Bürgermeister, Gemeinderat und allen Spendern für ihren Beitrag bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen.

ÜBERRAGENDES SPENDENERGEBNIS

Farchanter spenden 25.000 Euro



Bild: Scheckübergabe an den Bürgermeister (von links nach rechts: 1. Bürgermeister Martin Wohlketter, 1. Kommandant Thomas Joner, 2. Kommandant Andreas Fichtl)

Der Farchanter Gemeinderat hat im Sommer 2010 die Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr beschlossen.

Das Mehrzweckfahrzeug mit Rollcontainer-Ladeeinrichtung kostet 115.000 Euro, davon finanziert die Gemeinde 78.000 Euro. Der Freistaat Bayern fördert das Projekt mit 12.000 Euro. 25.000 Euro konnten durch eine Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Farchant gesammelt werden.

Die Sammelaktion wurde Ende Oktober 2010 in Farchant durchgeführt; 10 Gruppen mit jeweils 2 - 3 Feuerwehrlern klingelten bei allen Farchanter Haushalten. Das Ergebnis mit 25.000 Euro ist hervorragend!

Die Gemeinde Farchant dankt allen Spendern und Sammlern, die dieses überragende Sammlerergebnis ermöglicht haben, sehr herzlich!



TOURISMUS

Farchant ist auf bedeutenden Tourismus-Messen vertreten

Foto: CMT Stuttgart (von links nach rechts: Annemarie Schnitzer (Garmisch-Partenkirchen), Barbara Öttl (Farchant), Franz Haser (Oberau))

Leipzig, Stuttgart, Berlin, Essen - in diesen vier Städten war Farchant im Rahmen der Kooperation „Zugspitzland“ im vergangenen Winter auf Messen vertreten.

Großen Anklang bei den Messebesuchern fand das neue Farchanter Gastgeberverzeichnis im modernen, frischen Layout.

Auf weiteren sechs Messen (Zwickau, Rheinberg, Kassel, Düsseldorf, Dortmund und Gießen) wird das Zugspitzland in den kommenden Monaten durch eine Tourismusagentur sehr gut vertreten. Auf sechs Städte-Events (Nürnberg, Würzburg, Heilbronn, Bonn, Göttingen und Siegburg) wird das Zugspitzland mit allen Gastgeberverzeichnissen ebenfalls durch eine Tourismusagentur vertreten.



Foto: Grüne Woche Berlin (von links nach rechts: Gerd Sonnleitner (Präsident des Deutschen Bauernverbandes), Veronika Kowatsch (Farchant), Franz Fritz (Grainau))

INTERNET-ZUGANG

Bayerische Breitbandinitiative

Aufgrund der heutigen unzureichenden Bandbreite für den Internetzugang in manchen Bereichen der Gemeinde Farchant und insbesondere für die Erfüllung des zukünftigen voraussehbaren Bedarfs, der durch neue Anwendungen und Applikationen erzeugt wird, plant die Gemeinde Farchant einen Förderantrag im Rahmen der bayerischen Breitbandinitiative zu stellen.

Der bayerische Staat stellt Fördermittel für einen höherwertigen Internetzugang für unterversorgte Ortsteile in Aussicht sofern ein solcher Bedarf begründet wird. Dieser Bedarf kann über eine Ist-, Bedarfsanalyse nach der bayrischen Breitband-Förderrichtlinie bestätigt werden.

Wir bitten Sie, Ihren jetzigen Stand der Internetversorgung, und insbesondere Ihren zukünftigen Bandbreitenbedarf für die nächsten 3 - 5 Jahre, sowie die Begründung für den erhöhten Bedarf in einem Fragebogen anzugeben und an die Gemeinde bis zum 29. April 2011 zurückzusenden. Den Fragebogen können Sie unter www.gemeinde-farchant.de downloaden.

RENTENVERSICHERUNG

Rentenversicherung

Hier: wichtig für viele Frauen

Viele (speziell Frauen) üben eine geringfügige Beschäftigung, einen sogenannten Minijob, aus. Dabei werden vom Arbeitgeber auch Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung bezahlt, die dann wiederum zu einer (geringen) Steigerung der Rente führen. Diese Rentenbeiträge sind aber keine vollwertigen Beitragszeiten.

Diejenigen, die eine geringfügige Beschäftigung ausüben, ohne mit einer weiteren Beschäftigung versicherungspflichtig zu sein, können bei einem Mindestverdienst von 155 € monatlich, durch Zahlung eines geringen Beitrages, viele Vorteile erlangen.

Dabei spielt die Rentensteigerung, die dadurch auch erzielt wird, nur eine unwesentliche Rolle.

Viel wesentlicher ist die Tatsache, dass sich manch eine(r) dadurch die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente erhalten oder erwerben kann, die im Falle einer Erkrankung zum Rentenbezug führen kann.

Bei einem angenommenen Verdienst von 155 € monatlich errechnet sich ein Zuzahlungs-Betrag in Höhe von 7,60 €. Das sind auf das Jahr gerechnet 91,20 €.

Um eine Rente wegen Erwerbsminderung in Anspruch nehmen zu können, benötigt man 36 Monate Pflichtbeiträge innerhalb der letzten 5 Jahre. Nehmen wir also den Jahresbetrag von 91,20 Euro mal 3, ergibt sich ein Betrag in Höhe von 273,60 Euro.

Damit ist eine wichtige Voraussetzung für die Erwerbsminderungsrente erfüllt, wobei es natürlich noch weitere Möglichkeiten gibt.

Zum Beispiel: Jetzt nehmen wir mal an, Sie werden krank, haben in den letzten 5 Jahren eine geringfügige Beschäftigung ausgeübt, ohne die Aufstockung zu bezahlen. Ihr(e) Kind(er) sind schon 7 Jahre und/oder älter.

Dadurch kann es sein, dass Sie die Voraussetzung 36 Monate Pflichtbeiträge aus den letzten 60 Monaten nicht erfüllen. Hat zum Ergebnis, dass Sie keine Rente beziehen können, weil die Voraussetzungen eben nicht erfüllt sind. Aufgrund dieser Erkrankung ist es auch (fast) nicht möglich, sich benötigte Beitragszeiten später zu erwerben.

Andererseits gehen wir davon aus, dass Sie die Aufstockung gezahlt haben (273,60 € für 3 Jahre bei 155 € mtl. Verdienst). Haben Sie Pflichtbeiträge für diese Zeiten, können Sie Rente beantragen und Erwerbsminderungsrente beziehen.

Weitere Vorteile ergeben sich bei Rentenarten, für die Sie 35 Jahre rentenrechtlicher Zeiten benötigen. Auch hier sorgen diese Pflichtbeiträge zur schnelleren Wartezeiterfüllung.

Oftmals werden die Leute auch falsch von ihrem Arbeitgeber oder sonstigen Personen beraten. Wir hören immer wieder, dass mit der dadurch geringen Steigerung der Rentenhöhe argumentiert wird. Es ist zwar richtig, dass dadurch nur eine geringfügige Rentensteigerung erzielt wird, es ist aber auch nicht der eigentliche Grund, warum man es macht.

Deshalb folgende Bitte an alle, die „nur“ eine geringfügige Beschäftigung ausüben:

Kommen Sie zu uns ins Rathaus - lassen Sie sich beraten!

Das einzige, was Sie mitbringen müssten, ist Ihre Versicherungsnummer. Wenn Sie diese nicht kennen, rufen Sie uns an (08821/96 16 13), wir helfen Ihnen weiter - garantiert. Sie werden sehen, es ist alles ganz einfach. Man muss nur den 1. Schritt gehen, wie immer.

Viele Frauen waren schon hier und haben sich diese Vorteile schon gesichert. Diese brauchen natürlich nicht mehr zu uns kommen, denn sie wissen bereits Bescheid.

Denken Sie daran - es geht um Ihre Rente!

GESCHICHTE

Pferdchenfibel von Farchant

Die 4,25 cm lange Pferdchenfibel ist aus Bronze gegossen, der Körper flachplastisch, der Kopf etwas gerundeter. Kopf und Hals sowie der Ansatz von Rumpf und Hin-

terbein sind harmonisch proportioniert, der sehr stark verkürzte, schmal-rechteckig als Steg gestaltete Leib bildet nur ein Verbindungsstück zwischen Vorder- und Hinterteil des Tieres. Das Vorderbein ist im unteren Teil zur Nadelrast gebogen; das Hinterbein ist an der Stelle gebrochen, wo es durchlocht war, um die Achse mit Spiralkonstruktion und Nadel durchstecken zu können, die für die Befestigung der Fibel an der Kleidung notwendig war. Für das Replikat sind Achse, Spirale und Nadel nach dem Vorbild anderer Pferdchenfibeln ergänzt worden. Die Oberfläche ist teilweise abgewittert; man erkennt noch die Nüstern sowie einen Teil des Zaumzeugs: Kopfgestell, Hals- und Brustgurt.



Foto: Pferdchenfibel

Die Fibel ist in einer Wiese am Rand des Lahnewiesenschwemmfächers nur wenig unter der Oberfläche gefunden worden. Man kann nicht sagen, ob sie aus einem Grab oder einer Siedlung stammt, ob jemand sie dort vor etwa 2400 Jahren unterwegs verloren hat oder ob sie vielleicht von einem anderen Platz her dorthin verlagert wurde.

Sie ist in der Zeit zwischen etwa 450 v. Chr. und 400 v. Chr. gefertigt worden und gehört in eine Gruppe seltener Pferdchenfibeln - man kennt insgesamt nur knapp ein Dutzend -, die bei unterschiedlicher Gestaltung der Details in etwa gleichartig sind. Diese Pferdchenfibeln sind von Frauen im Gebiet zwischen Württemberg, Franken, Thüringen und dem Salzkammergut getragen worden, dem Bereich der Kultur der Kelten. Die Fibel aus Farchant stammt von der Peripherie des keltischen Kulturraums, der am Südrand des Alpenvorlandes endete; wo Ammer- und Estergebirge das Loisachtal einschließen, begann die Kontaktzone mit der Kultur der inneralpinen Räter.

Das Loisachtal bildete schon damals eine wichtige Route vom und zum Alpenraum, über die z.B. Kupfererz aus den Lagerstätten im Inntal in das Alpenvorland transportiert wurde. Das Pferdchen aus Farchant, ein schönes Stück einer seltenen Fibelgruppe, wirft ein Schlaglicht auf die Bedeutung des Talabschnitts bei Farchant in der zweiten Hälfte des 5. Jahrh. v. Chr.

Die Pferdchenfibel ist für 20,00 Euro in der Tourist-Information erhältlich.

Prof. Dr. Amei Lang



Altpapiersammlungen

Samstag, 07.05.11 (Veteranen)
 Samstag, 04.06.11 (Eisstockclub)
 Samstag, 02.07.11 (Fingerhakler)

Veranstaltungen

Geführte Gästewanderungen

Zum Schachen: 14.06., 12.07., 09.08., 06.09.11

Rund um den Wank:

21.06., 19.07., 16.08., 13.09.11

Wanderung vom Ettaler Sattel zum Gießenbach: 28.06., 26.07., 23.08., 20.09.11

Zur Stepbergalm: 05.07., 02.08., 30.08., 27.09.11

(Wanderungen tlw. kostenlos, weitere Informationen und Anmeldung bis zum Vortag 14 Uhr in der Tourist-Information, Änderungen vorbehalten!)

Geführte Radwanderungen

Dienstags (10.05 - 27.09.11) um 9.00 Uhr:

Halbtagestour „Rund um Garmisch-Partenkirchen“, ca. 30 km

Donnerstags (12.05 - 29.09.11) um 9.00 Uhr:

Ganztagestour „Durch's Murnauer Moos“ mit Einker, ca. 60 km

Teilnahme mit Gästekarte kostenlos.

Anmeldung bis zum Vortag 14 Uhr in der Tourist-Information.



Historische Ortsführungen

Ein Ortskundiger führt Sie durch Farchant!

Jeden letzten Freitag im Monat (27.05., 24.06., 29.07., 26.08., 30.09., 28.10.2011) um 15 Uhr.

Teilnahme kostenlos!

Anmeldung bis zum Vortag 14 Uhr in der Tourist-Information.



Waldfeste im Kuhfluchtwäldchen

An folgenden Samstagen finden Waldfeste statt, jeweils um 19.00 Uhr

02.07., 09.07., 23.07., 30.07., 06.08.11

Die Waldfeste finden nur bei schönem Wetter statt! Bitte Plakatanschlätze beachten!



Bauerntheater

Sonntag, 24.04.11 „Theater“

Montag, 25.04.11 „Theater“

Sonntag, 12.06.11 „Theater“

Mittwoch, 13.07.11 „Handylust und Handyfrust“

Sonntag, 24.07.11 „Theater“

Mittwoch, 03.08.11 „Handylust und Handyfrust“

Mittwoch, 10.08.11 „Theater“

Mittwoch, 17.08.11 „Handylust und Handyfrust“

Mittwoch, 24.08.11 „Handylust und Handyfrust“

Mittwoch, 14.09.11 „Theater“

Samstag, 24.09.11 „Handylust und Handyfrust“

Mittwoch, 05.10.11 „Theater“

Nordic Walking

Schnupperkurs! Spaß durch gesunde Bewegung in freier Natur bei jeder Witterung. Für jeden geeignet, der sich auch auf sanfte aber effektive Weise bewegen möchte. Stöcke können geliehen werden.

Immer mittwochs um 9.00 Uhr

Teilnahme mit Gästekarte kostenlos!

Anmeldung: jeweils bis zum Vortag 14 Uhr bei der Tourist-Information Farchant.



**Kurkonzerte
der Musikkapelle Farchant**

Die Kurkonzerte finden ab 24.05. bis 04.10.2011 immer dienstags um 20 Uhr statt.

Von 15.07. bis 19.08.2011 finden die Kurkonzerte auch freitags statt.

Die Termine für „Wunschkonzerte“ entnehmen Sie bitte den Plakatanschlagen.

Bei schönem Wetter finden die Kurkonzerte vor dem Rathaus statt, bei ungünstiger Witterung im Kurgästesaal „Alter Wirt“.

Kräuterwanderungen

Immer donnerstags (ab 26.05.11 bis 06.10.11; außer 02. und 23.06.11)

Teilnahme mit Gästekarte kostenlos!

Anmeldung: jeweils bis zum Vortag 14 Uhr in der Tourist-Information Farchant.



Aqua-Fitness

Während der Schwimmbad-Saison
Montags, 9.30 Uhr (Nichtschwimmerbecken)
Dienstags, 18.30 Uhr (im tiefen Wasser)

Information bei B. Gräschberger, Tel. 68211
Anmeldung nicht erforderlich.

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 20.04.11

14:00 Uhr Senioren 60 plus - Kreuzwegmeditation
Pfarrheim

Samstag, 23.04.11

21:00 Uhr Osternachtfeier, Pfarrkirche St. Andreas

Sonntag, 24.04.11

Festgottesdienst mit Chor und
Speisenweihe, Pfarrkirche St. Andreas

20:00 Uhr Premiere Bauerntheater „Theater“,
Hotel-Gasthof „Alter Wirt“ Kurgästesaal

Montag, 25.04.11

10:00 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrkirche
St. Andreas

20:00 Uhr Bauerntheater - „Theater“,
Hotel-Gasthof „Alter Wirt“ Kurgästesaal

Sonntag, 01.05.11

10:30 Uhr Erstkommunion, Pfarrkirche St. Andreas

Mittwoch, 18.05.11

14:00 Uhr Senioren 60 plus - Bilder von der
Rom-Wallfahrt, Pfarrheim

Samstag, 28.05.11

12:30 Uhr Flohmarkt für Kinder, Pfarrheim

Montag, 30.05.11

18:30 Uhr Bittgang nach Burgrain

Dienstag, 31.05.11

07:00 Uhr Bittgang nach St. Anton

Mittwoch, 01.06.11

17:30 Uhr Bittgang zur St. Anna-Kapelle

20:00 Uhr „Spider Murphy Gang“, Festzelt

Donnerstag, 02.06.11

08:30 Uhr Christi Himmelfahrt,
Pfarrkirche St. Andreas

Nachmittag: Wettbewerb im Schlauchziehen für
Mannschaften bis 600 kg Gesamtgewicht

20:00 Uhr Großer Heimatabend mit Volkstrachten-
verein und Musikkapelle Farchant, Festzelt

Freitag, 03.06.11

20:00 Uhr Tag der Betriebe und Vereine, es spielt
die Musikkapelle Partenkirchen, Festzelt

Samstag, 04.06.11

19:00 Uhr Heldenehrung am Kriegerdenkmal - mit
großem Zapfenstreich, anschl. Ehrenabend mit allge-
meinem Tanz, es spielt die Musikkapelle Farchant

Sonntag, 05.06.11

07:00 Uhr Weckruf

09:30 Uhr Kirchenzug, anschl. Feldmesse am Ried

14:00 Uhr großer Festzug mit historischen Gruppen
Festausklang mit musikalischer Umrahmung

Sonntag, 12.06.11

08:30 Uhr Pfingst-Sonntag, Pfarrkirche St. Andreas

20:00 Uhr Bauern-Theater „Theater“
Hotel-Gasthof „Alter Wirt“ Kurgästesaal

Montag, 13.06.11

10:00 Uhr Festgottesdienst, vor dem Rathaus (bei
ungünstiger Witterung in der Pfarrkirche St. Andreas)

11:00 Uhr Familien-Vereinsausflug der Veteranen
(für Mitglieder)

Mittwoch, 15.06.11

14:00 Uhr Senioren 60 plus - Seniorennachmittag
Pfarrheim

Donnerstag, 23.06.11

08:30 Uhr Fronleichnam, Messe vor dem Rathaus

Freitag, 24.06.11

Johanni-Amt, Pfarrkirche St. Andreas



Termine der Vereine

Freitag, 15.04.11

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des TSV Farchant, Gasthaus „Zur Kuhflucht“

Samstag, 16.04.11

Vereinekegeln des TSV, Kegelkeller

Sonntag, 17.04.11

Vereinekegeln des TSV, Kegelkeller

Freitag, 29.04.11

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Heimatvereins „Forcheida“ Hotel-Gasthof „Alter Wirt“, Loischaltaler Stub'n

Donnerstag, 05.05.11

19:00 Uhr Jahresversammlung der Frauengemeinschaft Pfarrkirche St. Andreas/ Pfarrheim

Sonntag, 08.05.11

08:00 Uhr Jahresamt VTV, Pfarrkirche St. Andreas

Samstag, 21.05.11 (Garmisch-Partenkirchen)

Fingerhakeln Gau Werdenfels Bayernhalle

Samstag 16.07.11

Ortsvereine Fußballturnier Sportzentrum Föhrenheide

Öffnungszeiten der Tourist-Information in den Osterferien

Zusätzlich sind wir am **Ostersamstag**, 23.04.11 von 9:30 - 12:00 Uhr für Sie da!

Am **Ostermontag**, 25.04.11 ist die Tourist-Information geschlossen.

Vorankündigung



Freitag, 16.09.2011, 20.00 Uhr

Die Wellküren

Die Wellküren: Musikkabarett aus Bayern mit Moni, Burgi und Bärbi - den Schwestern der Biermösl Blosn

Im Kurgästesaal „Alter Wirt“

Eintritt: 15,- Euro im Vorverkauf, 17,- Euro an der Abendkasse

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDE

Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr

(nach telefonischer Vereinbarung unter 08821-96 16 19 auch an anderen Tagen möglich oder einfach vorbeischaun!)

Tourist-Information:

Bis Ende Mai:

Montag - Donnerstag: 8:30 - 17:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:30 Uhr

Ab Anfang Juni:

Montag - Freitag: 8:30 - 17:00 Uhr
Samstag: 9:30 - 12:00 Uhr

Bücherei

Montag: 16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag: 15:30 - 17:30 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Farchant

Vertreten durch 1. Bürgermeister Martin Wohlketzter
Am Gern 1, 82490 Farchant

Redaktion: Veronika Kowatsch
Tel. 08821/96 16 - 14 · Fax: 08821/96 16 - 22
E-Mail: info@farchant.de

Verteilung: kostenlos frei Haus
Auflage: 2000

Druck: Druckerei Kriechbaumer, Taufkirchen

PDF-Datei unter www.farchant.de und
www.gemeinde-farchant.de

Redaktionsschluss für die 9. Ausgabe: 31.05.2011.



Iberl Bühne

Sonntag, 16.10.2011, 19.00 Uhr

O'zapft is'

anno 1959 - ein Wiesenkrimi von Georg Maier

Eintritt: 18,- Euro (Kat. 1),
14,- Euro (Kat. 2)

